

BfArM

Köln, den 25.01.2022

## KKG AG SNOMED CT

Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2022

BfArM – Dienstsitz Köln: Virtueller Konferenzraum

Uhrzeit: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

### 2. Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet.

### 3. Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 21.09.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit den schriftlich eingegangenen Änderungen genehmigt.

### 4. Kurzvorträge "eHealth Strategy and semantic activities with particular focus on implementation of SNOMED CT"

#### Beitrag Schweden

Das NRC Schweden stellt die Struktur der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, die geschichtliche Entwicklung und die aktuellen Arbeiten zu SNOMED CT in Schweden vor. Die Hauptprojekte des schwedischen NRC umfassen die Bereiche Übersetzung, Mappings und Pflege der Nationalen Extension. SNOMED CT wird insbesondere verwendet für Warnhinweise in der elektronischen Patientenakte, Labordokumentation und für die nationale Arzneimittelliste (Bereitstellung von patientenfreundlichen „reasons for prescription“). SNOMED CT und ICD-10 werden nebeneinander für unterschiedliche Anwendungszwecke verwendet. Während die ICD für das Abrechnungssystem genutzt wird, wird SNOMED CT für die klinische Dokumentation gebraucht. In Schweden gibt es keinen zentralen Terminologieserver, jedoch dezentrale Ansätze, es gebe jedoch Diskussionen, ein Ökosystem für Terminologieserver zu schaffen.

#### Beitrag Niederlande

Der Vortrag des niederländischen NRC fokussiert auf die Verwendung von SNOMED CT für nationale Bedürfnisse. Es gibt ein nationales „Core data set“. Hauptaktivitäten sind die Bereitstellung einer Übersetzung, der National Extension und Mappings. Die Einführung wird über niederländische Finanzierungsprogramme unterstützt. Ziel der terminologischen Bereitstellung ist eine Integration aller genutzten Codesysteme. Die Verteilung erfolgt über ArtDecor und einen zentralen Terminologieserver. In den Niederlanden wird seit 2021 ein zentraler Terminologieservice auf FHIR-Basis betrieben, der derzeit von 19 Softwareunternehmen genutzt wird, die dadurch Implementierungszeiten verringern könnten.

#### Beitrag Portugal

Das portugiesische NRC ist Teil des öffentlichen Unternehmens SPMS, das zu über 90% die digitale Infrastruktur für Portugal bereitstellt. Der Fokus des Central Terminology Centers ist die Bereitstellung des Health Semantic Catalogue, die ValueSets werden themenbezogen über nationale Programme gemeinsam mit DomainexpertInnen erarbeitet und öffentlich kommentiert. Es gibt eine nationale „Data chain strategy“, die auch europäische Entwicklungen mit einschließt. Vor allem klinische Informationen und Inhalte werden mit SNOMED CT kodiert, um klinische Behandlungspfade und Outcomes besser zu definieren und damit Entscheidungen des

öffentlichen Gesundheitswesens zu unterstützen. Laboranforderungen der Erstversorgung werden mit LOINC, Ergebnisse mit SNOMED CT kodiert. In Portugal wird ein Terminologieserver für interne Zwecke betrieben.

#### **5. Bericht zum Stand der Aktivitäten des National Release Center (NRC) beim BfArM**

Das BfArM berichtet zu den in 2021 durchgeführten Aktivitäten, insbesondere zum Stand der Beantragung von Lizenzen, der Durchführung von Schulungen und Veranstaltungen, zu Übersetzungsaktivitäten der German Translation Group (GTG), Mappings und Bearbeitung von Änderungswünschen sowie Tooling und Kommunikation. Zur Vorbereitung auf die Bereitstellung einer Nationalen Erweiterung wurde eine Umfrage mit allen NRC mit dem Fokus auf Tooling durchgeführt, deren Ergebnisse gerade ausgewertet werden.

#### **6. Semantische Festlegungen in Europa**

Das BfArM berichtet zu den EU-Aktivitäten im Rahmen der Festlegungen für den grenzüberschreitenden Datenaustausch nach § 219d SGB V. Dies sind insbesondere: die semantische Harmonisierung in der Subgroup on Semantics des eHealth-Netzwerks, die Arbeiten im grenzüberschreitenden Datenaustausch für die europäische Patientenkurzakte und die elektronische Verschreibung (eHDSI), den dafür aufzubauenden National Contact Point for eHealth (NCPeH) und das UNICOM-Projekt zur Implementierung des ISO IDMP-Standards in die europäischen Gesundheitssysteme. Auch die Subgroup on technical interoperability arbeitet dem eHealth-Netzwerks der Gesundheitsministerien zu und koordiniert aktuell das europäische Impfbzertifikat.

#### **7. Arbeitsprogramm 2022**

Das BfArM stellt die Planungen für das Arbeitsprogramm für das Jahr 2022 vor. Als primäres Ziel ist die Bereitstellung einer National Extension geplant. Dafür sind zahlreiche Vorarbeiten erforderlich. Weiterhin sind Übersetzungs- und Mappingaktivitäten ein Arbeitsschwerpunkt des deutschen NRC. In 2022 wird wieder ein Anwenderforum stattfinden, welches auf den 12. Mai terminiert wurde. Die AG wird angefragt, ob es Wünsche zu Schulungen, wie z. B. eines weiteren Trainings für SoftwareentwicklerInnen, gibt.

#### **8. Sonstiges**

-

#### **9. Ort und Termin der nächsten Sitzung**

Die Teilnehmenden sprechen sich einstimmig für eine erneute virtuelle Sitzung im September aus. Der Termin wird im Nachgang durch das BfArM abgestimmt.